

Institut für Erziehungswissenschaft

DER GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT

Arbeitsbereich Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft



## Stellenausschreibung: Studentische Hilfskraft gesucht

Am Arbeitsbereich „Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft“ ist im Team des **DFG-Projekts „Klaus-Mollenhauer-Gesamtausgabe“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### **studentische Hilfskraft mit oder ohne BA-Abschluss**

mit einer Arbeitszeit von **ca. 40 Stunden/Monat** zu vergeben (Befristung zunächst bis zum 30.09.2021 mit Verlängerungsoption, längerfristige Zusammenarbeit erwünscht). Ggf. kann die Stelle auf mehrere Personen aufgeteilt werden.

Die Vergütung erfolgt nach den Stundensätzen für studentische Hilfskräfte  
Es besteht die Möglichkeit der flexiblen Arbeitszeitgestaltung.

#### **Ihr Profil:**

- gute EDV-Kenntnisse (Word und Excel, gerne auch Vorerfahrungen mit Literaturverwaltungsprogrammen wie Zotero o.ä.)
- gute Kenntnisse der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
- gute Kenntnisse der Literaturrecherche
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten nach gründlicher Einarbeitung
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau

#### **Ihre Aufgaben:**

- Unterstützung bei der Pflege eines wissenschaftlichen Nachlasses und der zugehörigen Nachlass-Datenbank
- eigenständige Durchführung von Zitat-Überprüfungen im Rahmen der Erstellung der Klaus-Mollenhauer-Gesamtedition

Bitte schicken Sie Ihre Kurzbewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, relevante Tätigkeiten) bis zum 30. April 2021 per E-Mail an: Anne Kirchberg, M.A.

[anne.kirchberg@uni-goettingen.de](mailto:anne.kirchberg@uni-goettingen.de)

Die Auswahlgespräche sollen voraussichtlich in der Kalenderwoche 18 per Videotelefonie stattfinden. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Anne Kirchberg, M.A. unter [anne.kirchberg@uni-goettingen.de](mailto:anne.kirchberg@uni-goettingen.de). Über das Forschungsprojekt können Sie sich im Vorfeld unter <http://www.uni-goettingen.de/de/584741.html> informieren.

Die Georg-August-Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur

Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.